



15.05.2020

Liebe Eltern der Klassen 3a,3b und 3c,

die zweite Stufe der Schulöffnung sieht einen Beginn des Präsenzunterrichts für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 an Grundschulen vor. Um das Risiko zu mindern, werden die Klassen in 2 Lerngruppen eingeteilt. Der Präsenzunterricht startet am **25. Mai 2020 für die erste Lerngruppe** der 3. Klasse und am **2. Juni 2020 für die zweite Lerngruppe** der 3. Klassen. Parallel dazu werden die pädagogischen Angebote für das häusliche Lernen für alle anderen Klassen sowie für die Schülerinnen und Schüler, die aus persönlichen Gründen nicht an der Präsenzbeschulung teilnehmen können, fortgesetzt. Ebenso findet die Notbetreuung weiterhin statt.

Die Klassenlehrerin wird sie telefonisch kontaktieren und Ihnen mitteilen, in welcher Lerngruppe Ihr Kind ist!

Organisatorische Maßnahmen / Tagesablauf:

Der Unterricht für die Kinder beginnt um 8.30 Uhr und endet täglich um 12.30 Uhr.

Wir bitten Sie darum, Ihre Kinder erst zeitnah zum Schulbeginn in die Schule zu schicken, um längere Wartezeiten vor dem Schulgebäude zu vermeiden. Der Schulbus fährt für die Kinder um 8.20 Uhr vom Hort Mittelweiden in die Schule und um 12.30 Uhr wieder zurück!

Die **Bärenkinder (3a)** stellen sich bitte auf dem Schulhof jeweils auf einen Punkt hinter der Linie 3. Dort werden sie von Frau Retzman abgeholt und in die Klasse geführt.

Die **Igelkinder (3b)** stellen sich bitte auf dem Schulhof jeweils auf einen Punkt hinter der Linie 1. Dort werden sie von Frau Vinnicombe abgeholt und in die Klasse geführt.

Die **Drachenkinder (3c)** stellen sich bitte auf dem Schulhof jeweils auf einen Punkt hinter der Linie 4. Dort werden sie von Frau Runzheimer abgeholt und in die Klasse geführt.

Die Kinder sitzen in der Klasse in einem Abstand von 1,5 m. Alle Kinder und auch die Klassenlehrerinnen sind angehalten den Abstand immer einzuhalten. Es gibt eine spezielle Wegführung, die mit den Kindern vor Ort besprochen wird. Die Klassenstufen haben versetzte Pausen.

Danach ist für Ganztagskinder der Besuch des Ganztags möglich. **Aber: Der Ganztag findet im Notbetrieb statt und hier fährt kein Schulbus.** Auch hier müssen sicherheitsrelevante Maßnahmen getroffen werden, so dass die Ganztagschule nicht in bekannter Form angeboten werden kann.

Mittagessen im Ganztag für Ganztagskinder

Bitte geben Sie der Klassenlehrerin oder telefonisch in der Schule (auch auf dem AB) eine Rückmeldung, ob ihr Kind am Ganztags-Notbetrieb teilnimmt. Das Mittagessen wird bei Bedarf vom Caterer in einer Aluschachtel geliefert. Wir benötigen diese Angabe, um ggf. weitere Hygienevorkehrungen für die Speiseaufnahme zu treffen.

Unterricht

Zu Beginn des Präsenzunterrichts steht die Aufarbeitung der Krisensituation (u.a. gezieltes Training der Hygienevorschriften) und die Festigung der erarbeiteten Themen im Vordergrund. Im Ranzen sollten somit alle Bücher, Arbeitshefte ... sein.

Parallel dazu arbeiten die Kinder, die weiterhin zu Hause lernen, an ihrem pädagogischen Lernangebot wie bisher.

Mund- und Nasenschutz

Aufgrund der Hygienevorgaben besteht beim Betreten und Verlassen des Schulgeländes sowie in den Pausenzeiten eine Maskenpflicht. Während der Lernzeit im Klassenraum kann die Maske abgenommen werden, da dort die Sicherheitsabstände durch räumliche Vorgaben eingehalten werden. Bereiten Sie sich und Ihr Kinder bitte darauf vor, dass sie einen Mund-Nasenschutz, also eine „Maske“ für die oben genannten Zeiten benötigen. Im Zuge der schrittweisen Öffnung der Schulen wird den Kindern ein Mundschutz des Landes zur Verfügung gestellt. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Box für die Maske mit. So kann sie sicher und geschützt aufbewahrt werden.

Regelungen für das Bringen und Abholen

Um das Infektionsrisiko zu minimieren, sollen die **Kinder alleine zur Schule kommen**. Den Eltern ist das Betreten des Schulhofes verboten. Außerdem gibt es ein Versammlungsverbot vor dem Schulgelände. **Bitte helfen Sie mit und halten Sie sich an diese Regeln!**

Teilnahme am Unterricht

Kinder, die selbst zur Risikogruppe gehören (z.B. wegen Asthma, relevanten Vorerkrankungen,...) oder die mit Personen in einem Haushalt leben, die zur Risikogruppe gehören (z.B. Eltern, Großeltern), müssen nicht zur Schule kommen. Sie arbeiten weiterhin zu Hause, so wie jetzt auch. Deshalb melden Sie der Klassenlehrerin oder telefonisch in der Schule unbedingt zurück, wenn Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen kann. Für uns ist wichtig zu wissen, mit wie vielen Kindern wir den Präsenzunterricht planen müssen.

Die Klassenlehrerinnen werden Sie telefonisch kontaktieren und können dann auch Ihre Fragen beantworten!

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Finndorf, Schulleiterin